

Buchstaben und Worterarbeitung

Es gibt mehrere Möglichkeiten einem legasthenen Kind die Buchstaben und Wörter näher zu bringen. Je mehr Sinne des Kindes angesprochen werden desto besser ist es. Die Buchstaben sollen zum Be-greifen sein, in 3D, zum Spüren, zum Essen, zum Riechen. Die Erarbeitung soll einfach Spaß machen! Hier einige Vorschläge:

- ☉ Kneten mit Plastilin oder einer anderen Knetmasse.
- ☉ Mit Teig formen, backen und dann auch aufessen.
- ☉ Mit Lebensmittelfarbe bunt gestalten, oder die einzelnen Buchstaben mit Schokoplättchen, buntem Streusel, Hagelzucker, etc. bestreuen
- ☉ Schreiben mit Buchstabensuppe.
- ☉ In Sand oder Mehl schreiben.
- ☉ Buchstaben aus feinem Schmirgelpapier ausschneiden. Das Kind soll die Form der Buchstaben mit dem Finger nachfahren – diese spüren – mit offenen und dann geschlossenen Augen.
- ☉ Dies ist auch mit einem Löschblatt, Moosgummi oder unebenen Flächen möglich.
- ☉ Aus Salzteig den eigenen Namen formen, die verschiedenen Buchstaben bunt anmalen und an die Türe des Kinderzimmers hängen.
- ☉ Buchstaben mit Tangram-Teilen zusammensetzen.
- ☉ Mit Pfeifenputzern Buchstaben biegen.
- ☉ Mit Wollfäden legen, mit dem Finger nachfahren.
- ☉ Rückenschreiben: mit dem Finger auf dem Rücken des Kindes Buchstaben oder kurze Wörter schreiben, es soll raten was es war.
- ☉ Buchstaben oder Wörter mit kleinen Steinchen legen..... usw.
- ☉ Das Kind soll auch eigene Ideen liefern, wie man Buchstaben gestalten könnte.

Mit all diesen Vorschlägen kann man natürlich dann Wörter schreiben und das Kind erkennt, dass Wörter eigentlich nur eine Aneinanderreihung von Buchstaben sind und keine „großen, langen und unüberwindlichen Gebilde“.

